



Vom Atlantik ins Périgord – Einweihung des neuen Radwegs FlowVélo

Einmal von der Atlantikküste bis ins Reich der Trüffel – das macht der neue französische Radweg FlowVélo ab kommenden Herbst möglich. Ab September 2017 führt diese Radstrecke über 290 km entlang des Flusses Charente bis ins Trüffelgebiet Périgord. Mäandernd schlängelt sich die Charente durch die grünen Felder des Départements Charente-Maritime, pittoreske Steinhäuser und hügelige Weingüter säumen den Weg. Zu Beginn wird am atlantischen Ozean deutlich, dass Wasser das prägende Element der Reise sein wird.

Auf der FlowVélo sind Radfahrer im wahrsten Sinne des Wortes im „flow“ und gleiten mit ihren Rädern stromaufwärts der Charente bis zur unberührten Natur des Regionalparks des Périgord-Limousin. Selbstverständlich kann die Strecke auch in umgekehrter Richtung befahren werden.

Der Radweg soll besonders auch ein internationales, fahrradaffines Publikum begeistern, was der englisch-französische Name bereits andeutet. Entlang der Strecke weist das Logo der drei Hauptabschnitte Atlantik, Charentes und Périgord wie ein roter Faden dem Reisenden den Weg.

Über 50% des Radwegs führen direkt entlang des Ufers der Charente. Er startet auf der Insel Aix, von wo aus sich ein 360° Panorama über den atlantischen Ozean bietet, und passiert auf dem Festland historische und kulturelle Zentren des Südwestens. Das Weinanbaugebiet rund um Cognac zieht Liebhaber von destillierten Kostbarkeiten in seinen Bann. Rochefort beeindruckt mit dem größten, historischen Marinearsenal Frankreichs, der Replik des Segelschiffs Hermione und der majestätischen königlichen Seilerei. Weiter östlich befindet sich Angoulême, ein weltbekanntes Zentrum der Comicszene und Ausrichter des jährlich stattfindenden Comic-Festivals. Das Périgord ist berühmt für seine Trüffel, seine gastronomische Tradition sowie seine unberührte Natur. Die FlowVélo ist für Radfahrer ein bukolisches Erlebnis!

Das Projekt zum Ausbau des neuen Radweges FlowVélo wird von den drei Départements Charente-Maritime (120 km), Charente (110 km) und Dordogne (60 km) getragen und ist 2010 durch den Ausbau der Radstrecke V92 ins Leben gerufen worden. Bis 2022 sollen über 90% des Radweges ausschließlich Fahrradfahrern vorbehalten sein. Bezogen auf die Kilometer an Radstrecke ist Frankreich mit 12.800 km hinter Deutschland eines der wichtigsten Fahrradreiseziele Europas.